

D. Ministerium der Finanzen

605

Leistungen aus dem Ausgleichsstock nach § 17 des Finanzausgleichsgesetzes; Zweite Änderung

**RdErl. des MF vom 21. Januar 2026 –
26-10611-275/19/3984/2026**

Bezug:

RdErl. des MF vom 6. Dezember 2022 (MBI. LSA S. 588), geändert durch
RdErl. vom 7. März 2025 (MBI. LSA S. 250)

1. Der Bezugs-RdErl. wird wie folgt geändert:

a) Nummer 2.1.3 Abs. 1 Buchst. a erhält folgende Fassung:

„a) mindestens ein nicht durch Rücklagen aus Überschüssen der Ergebnisse gedeckter Fehlbetrag einer geprüften Ergebnisrechnung muss vorliegen, wobei das jeweilige Jahresergebnis um in diesem Jahr gewährte Bedarfszuweisungen für kamerale Altfehlbeträge bereinigt wird.“

b) Nummer 2.1.4 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Bemessungsgrundlage entspricht der Gegenzahl des nicht durch Rücklagen aus Überschüssen der Ergebnisse gedeckten und gegebenenfalls um Bedarfszuweisungen für kamerale Altfehlbeträge bereinigten negativen Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung, vermindert um die geplanten Ergebnisüberschüsse der dem Fehlbetragsjahr folgenden drei Jahre.“

c) In Nummer 2.2.2 wird die Angabe „31. Dezember 2025“ durch die Angabe „31. Dezember 2026“ ersetzt.

d) In Nummer 2.3.2 wird die Angabe „31. Dezember 2025“ durch die Angabe „31. Dezember 2026“ ersetzt.

e) In Nummer 2.3.5 Abs. 1 Satz 2 Buchst. d wird die Angabe „Nummer 2.1.5 Abs. 1 Satz 2 Buchst. c bis j“ durch die Angabe „Nummer 2.1.5 Abs. 1 Satz 2 Buchst. c bis i“ ersetzt.

2. Dieser RdErl. tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft.

An
die Gemeinden, Landkreise und Verbandsgemeinden

760

Richtlinie LEADER 2023 – 2027; Dritte Änderung

RdErl. des MF vom 26. Januar 2026 – 46840

Bezug:

RdErl. des MF vom 1. März 2024 (MBI. LSA S. 175), zuletzt geändert durch
RdErl. vom 12. Januar 2026 (MBI. LSA S. 4)

Abschnitt 1

Teil 2 des Bezugs-RdErl. wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt 1 Nr. 5.5 bis 5.5.2 wird aufgehoben.

2. Abschnitt 2 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 7.3.2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Wörter „dem Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)“ durch die Wörter „der Bauverwaltung“ ersetzt.

bb) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Werden weitere Bauunterlagen des Zuwendungsempfängers für die fachliche Prüfung der Bauverwaltung benötigt, fordert die Bauverwaltung die fehlenden Unterlagen bei dem jeweiligen Zuwendungsempfänger ab.“

b) In Nummer 7.3.3 Satz 2 werden die Wörter „des Landesbetriebes Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt“ durch die Wörter „der Bauverwaltung“ ersetzt.

3. In Abschnitt 3 Nr. 5 wird im einleitenden Satzteil die Angabe „6.4“ durch die Angabe „4.4“ ersetzt.

Abschnitt 2

Dieser RdErl. tritt mit Wirkung vom 13. Januar 2026 in Kraft.

An
die Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten
die Investitionsbank Sachsen-Anhalt

G. Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

7840

Richtlinie Marktstrukturverbesserung; Änderung

RdErl. des MWL vom 15. Oktober 2025 – 51.2-60120-40

Bezug:

Erl. des MWL vom 8. März 2024 (MBI. LSA S. 677)

1. Der Bezugs-Erl. wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1.1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Buchstabe c wird die Angabe „Artikel 5 des Gesetzes vom 3. April 2023 (GVBl. LSA S. 201, 204)“ durch die Angabe „Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Februar 2025 (GVBl. LSA S. 374, 375)“ ersetzt.

- bb) In Buchstabe f wird die Angabe „Artikel 2 Abs. 21 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2752, 2757, S. 55)“ durch die Angabe „Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 327)“ ersetzt.
- cc) Buchstabe h erhält folgende Fassung:
- „h) der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ABl. L 187 vom 26. 6. 2014, S. 1; L 283 vom 27. 9. 2014, S. 65), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/1315 (ABl. L 167 vom 30. 6. 2023, S. 1),“.
- dd) In Buchstabe i werden die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung,“ gestrichen.
- ee) In Buchstabe j werden die Wörter „Delegierte Verordnung (EU) 2023/207 (ABl. L 29 vom 1. 2. 2023, S. 6), in der jeweils geltenden Fassung,“ durch die Angabe „Delegierte Verordnung (EU) 2025/405 (ABl. L, 2025/405, 26. 2. 2025),“ ersetzt.
- ff) In Buchstabe k werden die Wörter „Verordnung (EU) 2021/2117 (ABl. L 435 vom 6. 12. 2021, S. 262), in der jeweils geltenden Fassung,“ durch die Angabe „Verordnung (EU) 2024/1143 (ABl. L, 2024/1143, 23. 4. 2024),“ ersetzt.
- gg) In Buchstabe l werden die Wörter „Delegierte Verordnung (EU) Nr. 2023/166 (ABl. L 24 vom 26. 1. 2023, S. 1), in der jeweils geltenden Fassung,“ durch die Angabe „Delegierte Verordnung (EU) 2024/1141 (ABl. L, 2024/1141, 19. 4. 2024),“ ersetzt.
- hh) In Buchstabe n wird die Angabe „Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Februar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 33)“ durch die Angabe „Gesetz vom 21. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 52)“ ersetzt.
- b) Nummer 2.1 erhält folgende Fassung:
- „2.1 „Erzeugerzusammenschlüsse“ sind Erzeugerorganisationen sowie Erzeugerzusammenschlüsse für Qualitätsprodukte und deren Vereinigungen. Erzeugerorganisationen und deren Vereinigungen müssen nach dem Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Gesetz anerkannt sein. Erzeugerzusammenschlüsse müssen Kleinstunternehmen, kleine oder mittlere Unternehmen (KMU) gemäß Anhang I der Verordnung (EU) 2022/2472 sein. Erzeugerzusammenschlüsse für Qualitätsprodukte müssen mindestens fünf Mitglieder haben.“
- c) Nummer 3.2 wird wie folgt geändert:
- aa) Buchstabe r erhält folgende Fassung:
- „r) Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse und deren Vereinigungen,“.
- bb) In Buchstabe t werden nach dem Wort „EU-Normen“ die Wörter „sowie zur Erfüllung nationaler Normen“ eingefügt:
- d) In Nummer 5.2 Satz 1 wird das Wort „Ihrer“ durch das Wort „ihrer“ ersetzt.

e) In Nummer 5.9 Abs. 3 wird die Angabe „31. Dezember 2024“ durch die Angabe „31. Dezember 2026“ ersetzt.

f) Der Nummer 8.1 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Für Anträge, die ab dem 1. Januar 2026 eingereicht werden, ist die Investitionsbank Sachsen-Anhalt die zuständige Bewilligungsbehörde.“

g) In Nummer 8.6 Abs. 2 werden die Wörter „Ernährung und Landwirtschaft“ durch die Wörter „Landwirtschaft, Ernährung und Heimat“ ersetzt.

2. Dieser RdErl. tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft.

An
das Landesverwaltungsamt
die Investitionsbank Sachsen-Anhalt

7845

**Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen
zur Förderung von Versicherungsprämien
im Obst- und Hopfenanbau
(Richtlinien Ertragsversicherung Obst und Hopfen)**

Erl. des MWL vom 25. August 2025 – 51-60124/11.1

1. Rechtsgrundlagen, Anwendungszweck

1.1 Das Land Sachsen-Anhalt gewährt Zuwendungen nach diesen Richtlinien und auf der Grundlage

- a) der Verordnung (EU) 2022/2472 der Kommission vom 14. Dezember 2022 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ABl. L 327 vom 21. 12. 2022, S. 1), geändert durch Verordnung (EU) 2023/2607 (ABl. L, 2023/2607, 23. 11. 2023),
- b) der GAPInVeKoS-Verordnung vom 19. Dezember 2022 (BAnz AT 19.12.2022 V1), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. April 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 128), in der jeweils geltenden Fassung,
- c) der GAP-Direktzahlungen-Verordnung vom 24. Januar 2022 (BGBl. I S. 139, 2287), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 396), in der jeweils geltenden Fassung,
- d) der §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 30. April 1991 (GVBl. LSA S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Februar 2025 (GVBl. LSA S. 374, 375), in der jeweils geltenden Fassung, einschließlich der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO, RdErl. des MF vom 1. Februar 2001, MBI. LSA S. 241, zuletzt geändert durch RdErl. vom 21. Februar 2024, MBI. LSA S. 310, in der jeweils geltenden Fassung),